



Jahresbericht 2022

des Hessischen Landesamtes für Naturschutz, Umwelt und Geologie



Umwelt und Geologie

Jahresbericht 2022

**des Hessischen Landesamtes
für Naturschutz, Umwelt und Geologie**

Wiesbaden, 2023

Impressum

ISSN 1610-496X

ISBN 978-3-89026-398-4

Jahresbericht 2022 des Hessischen Landesamtes für Naturschutz, Umwelt und Geologie

Titelbild: - Menschen beim HLNUG (und Seite 7) © deSoto studios
- Graureiher-Kolonien © Simon Thorn

Redaktion: Cornelia Löns-Hanna, Lars Möller, Dominik Opalka, Maximilian Steinbach,
Franziska Vogt, Volker Zeisberger

Layout: Nadine Senkpiel

Herausgeber, © und Vertrieb:
Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie
Rheingaustraße 186
65203 Wiesbaden

Telefon: 0611 69 39-111

Telefax: 0611 69 39-555

E-Mail: vertrieb@hlnug.hessen.de

www.hlnug.de

Das HLNUG auf Twitter:

https://twitter.com/hlnug_hessen

Diese Broschüre wurde mit FSC-Zertifizierung gedruckt.

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Inhalt

	Vorwort	5
	Organigramm	6
	Jahreschronik.....	8
	Fachbereiche / Internet	19
W2	ROLF LEONHARDT Konzeptvorschlag zur Auswahl von kommunalen Kläranlagen für den Ausbau mit einer 4. Reinigungsstufe zum Schutz der hessischen Gewässer.....	25
W3	CORNELIA LÖNS-HANNA Dürre und Trockenheit in Oberflächengewässern im Sommer 2022	37
W4	HANNAH BUDDE, LAURA ECK, ANGELA PREIN Auswertung des Niedrigwassermessprogramms 2003 zur Abschätzung des Basisabflusses für die Quantifizierung der Grundwasserneubildung	47
N2	NIKLAS KRUMMEL Wildbienen- und Wespen-Monitoring in Hessen	59
N2	ANNIKA PLOENES Das Wolfszentrum Hessen	61
N3	JANINA KLUG & SIMON THORN Die Vogelschutzwarte im Zentrum für Artenvielfalt stellt sich vor	67
N5	JAN BERTHOLD & CHRISTINE THORN Naturschutzakademie & Freiwilligendienste – Netzwerk Bildung, Forschung & Praxis	73
I1	ANDRES HOY Das neue Klimaportal Hessen: Öffentlichkeitswirksame Visualisierung hessischer Klimadaten aus Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.....	79
I2	MAXIMILIAN STEINBACH, KATJA WUCHER, FLORIAN DITAS & DIANA ROSE Erstmals alle Grenzwerte für Luftschadstoffe eingehalten – Ziel erreicht oder Ansporn für weitere Verbesserung der Luftqualität?	87
I3	JENS CORDES, BENNO STOFFELS, EGILL ANTONSSON & FURKAN SAKIS Emissionen aus kleinen Verbrennungsmotoren.....	93
I4	NORBERT VAN DER PÜTTEN Umgebungslärmkartierung geht mit neuen Rechenverfahren in die nächste Runde	101
I5	JÜRGEN WESTHOF & SABINE VANNESTÉ Das Fachzentrum Röntgen: Unser Beitrag für einen besseren Röntgenstrahlenschutz in Hessen	107

G 2	GABRIELE ADERHOLD, GISELLE MINOR, HEINZ-MARTIN MÖBUS & ANDREA WERNER Die Flutkatastrophe an der Ahr – Amtshilfe des HLNUG in Rheinland-Pfalz und frühgeschichtliche Hochwässer in Hessen	111
G 3	KATRIN LÜGGER, BENEDIKT KLEIN, NICO SCHUHMACHER & CHRISTIAN STEINICKE Bodenzustand hessischer Bach- und Flussauen – Belastungen der Auenböden der Diemel.....	119
G 3	VOLKER ZEISBERGER Werden PFAS in Böden durch biologische Prozesse mobilisiert? Ein einjähriger Laborversuch gibt Hinweise.....	131
G 4	JOHANN-GERHARD FRITSCHKE & SVEN RUMOHR Geothermische Erkundung in Baugebieten – eine Initiative des Landes Hessen	137
	Neues aus dem HLNUG.....	142

Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser,



nach zweijähriger Pause halten Sie nun wieder einen HLNUG-Jahresbericht in den Händen. Dabei waren wir in den vergangenen zwei Jahren alles andere als untätig – im Gegenteil: Diese Zeit war für das Hessische Landesamt für Naturschutz, Umwelt und

Geologie eine ganz besondere. Damit meine ich nicht nur die Einschränkungen und sozialen Entbehrungen im Zuge der weltweiten Pandemie, die uns ja alle sehr gefordert haben. Es gab auch etwas zu feiern, nämlich unser 50. Jubiläum: 1971 war auf Erlass des damaligen Umweltministers die „Hessische Landesanstalt für Umwelt“ (HLfU) gegründet worden. Und schon 1946, also vor 75 Jahren, hatte die damalige Militärregierung die Errichtung eines „Hessischen Landesamts für Bodenforschung“ (HLfB) genehmigt, welches dann im Jahr 2000 mit der HLfU fusioniert wurde. Diese beiden runden Jahrestage galt es natürlich zu feiern – im Jahr 2021 war uns das pandemiebedingt allerdings nicht möglich, wir mussten unser Fest um ein Jahr verschieben. Allein unsere Festschrift wurde im Jubiläumsjahr fertiggestellt.

Vom 19. bis 23. Juli 2022 war es dann aber endlich so weit: Unter dem Jubiläumsmotto „Umwelt wirklich verstehen“ konnten wir unser Jubiläum begehen, mit einem Festakt im Biebricher Schloss in Wiesbaden und einer mehrtägigen Ausstellung zu all unseren Themen im Schlosspark. Dazu gab es ein breites Angebot an Exkursionen und Kinderaktionen. An dieser Stelle danke ich allen Kolleginnen und Kollegen, die dieses Fest durch Ihren Einsatz zu einem unvergesslichen Ereignis haben werden lassen.

Natürlich haben wir bei allem Feiern auch unsere fachlichen Aufgaben nicht vernachlässigt, schließlich sind wir nicht nur im gesetzlichen Auftrag, sondern auch mit viel Idealismus jeden Tag für die hessische

Umwelt im Einsatz. Getreu unserem Motto „Für eine lebenswerte Zukunft“ arbeiten im HLNUG aktuell an sechs Standorten 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verschiedenster Disziplinen: Biologen, Geologen, Meteorologen, Chemiker, Physiker, Hydrologen, Ingenieure und viele mehr. Sie alle setzen sich jeden Tag engagiert und kompetent dafür ein, den Zustand von Natur und Umwelt in Hessen kontinuierlich zu verbessern.

In dem hier vorliegenden Jahresbericht für das Jahr 2022 möchten wir Ihnen wieder einen Überblick über die vielfältigen Aufgaben unserer Fachbereiche Wasser, Naturschutz, Luft, Lärm, Klimawandel und Anpassung, Strahlenschutz sowie Geologie geben.

Da ist zum einen der fortschreitende Klimawandel, der auch in Hessen längst angekommen ist und uns in vielen Bereichen beschäftigt: Hier finden Sie Texte zu den Themen „Dürre und Trockenheit“ sowie „Grundwasserneubildung“. In unserem neuen Klimaportal wird nun auch das Klima der Zukunft dargestellt. Mit dem neuen Zentrum für Artenvielfalt ist das HLNUG nun auch in diesem Bereich sehr breit aufgestellt – auch die Vogelschutzwarte und die Naturschutzakademie Hessen gehören jetzt dazu. Und auch das Thema Geothermie, also die Erdwärme und ihre Förderung, hat in Zeiten knapper Energieresourcen besonders an Bedeutung gewonnen.

Neben den hier kurz vorgestellten und vielen weiteren Themen informieren wir Sie im Jahresbericht 2022 auch über besondere Ereignisse, Neuigkeiten und Publikationen aus dem HLNUG.

Ich danke den Autorinnen und Autoren für ihre Beiträge und wünsche Ihnen eine interessante Lektüre.



Prof. Dr. Thomas Schmid
Präsident des Hessischen Landesamtes
für Naturschutz, Umwelt und Geologie

Organigramm

PRÄSIDENT Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Innenrevision				
ABTEILUNG I Immissions- und Strahlenschutz, Klimawandel	ABTEILUNG N Naturschutz	ABTEILUNG W Wasser	ABTEILUNG G Geologie und Boden, Geologischer Landesdienst	ABTEILUNG Z Zentrale Aufgaben
DEZERNAT I1 Fachzentrum Klimawandel und Anpassung	DEZERNAT N1 Lebensräume	DEZERNAT W1 Gewässerökologie	DEZERNAT G1 Geologische Grundlagen	DEZERNAT Z1 Finanzen
DEZERNAT I2 Luftreinhaltung: Immissionen	DEZERNAT N2 Arten	DEZERNAT W2 Gewässergüte	DEZERNAT G2 Geologische Belange der Landesplanung, Georisiken	DEZERNAT Z2 Organisation
DEZERNAT I3 Luftreinhaltung: Emmissionen	DEZERNAT N3 Staatliche Vogelschutzwarte	DEZERNAT W3 Hydrologie, Hochwasserschutz	DEZERNAT G3 Boden und Altlasten	DEZERNAT Z3 Personal, Recht
DEZERNAT I4 Lärm, Erschütterungen, Abfall, Luftreinhaltung: Anlagen	DEZERNAT N4 Wildbiologische Forschungsstelle	DEZERNAT W4 Hydrogeologie, Grundwasser	DEZERNAT G4 Rohstoffgeologie	DEZERNAT Z4 Informations-technik
DEZERNAT I5 Strahlenschutz	DEZERNAT N5 Naturschutz-akademie, Freiwilligendienste			
	DEZERNAT N6 Naturschutzdaten-haltung			

Stand: 2023

